

Berliner Bildungskonferenz II



Ilter GÖZKAYA-HOLZHEY
Lehrerin/Öğretmen
eMail: IlterGH@t-online.de

Die Föderation Türkischer Elternvereine in Deutschland hatte eine sehr wichtige Veranstaltung organisiert, über die ich in Merhaba Nr. 105 berichtet hatte. In diesem Artikel möchte ich zusammenfassen, was unser Schulsenator Klaus Böger (SPD) auf dieser Veranstaltung zur Lösung der Schulprobleme, vor allem der Kinder mit nicht-deutscher Herkunftssprache, gesagt hatte.

- Ein großer Anteil türkischstämmiger Kindern besucht die Kindertagesstätten. Trotzdem sprechen sie nicht ausreichend Deutsch, wenn sie in die Schule kommen, wie die Sprachstandsmessung "Bärenstark" gezeigt hat. Kindergärten müssen also in noch stärkerem Maße zu Bildungseinrichtungen werden. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport entwickelt zur Zeit ein Bildungsprogramm für Kinder im Vorschulalter. Es soll einen Orientierungsrahmen für die Eltern und Erzieher/-innen bieten und Standards vorgeben.
- Die Erzieher/-innen müssen noch mehr befähigt werden, die Deutsche Sprache zu vermitteln. Deshalb hat der Senat die Fortbildungsangebote im Bereich der Sprachförderung für Erzieher/-innen verdoppelt.
- Für die Qualifizierung der künftigen Lehrerinnen und Lehrer bieten wir in Seminaren, Fachseminaren und in Ergänzungskursen in der zweiten Ausbildungsphase den Lehrgang "Deutsch als Zweitsprache" für Lehramtsanwärter an.
- Wir bieten Lehrerfortbildung an, haben entsprechende Unterrichtsmaterialien entwickelt. In der Lehrerweiterbildung wird ein Zusatzstudium angeboten, das vier Semester dauert. Mit der Technischen Universität Berlin haben wir einen Weiterbildungslehrgang entwickelt.
- Die Zahl der Ganztagschulen wird von bisher 30 erheblich vergrößert.
- 1000 Lehrerstellen werden zur Förderung von Kindern und Jugendlichen nichtdeutscher Herkunftssprache eingesetzt, für Förderklassen, für Sprachförderprogramme mit "Deutsch als Zweitsprache".

Der Wunsch des Senators Böger ist, dass mehr junge türkischstämmige Frauen und Männer sich für den Lehrerberuf entscheiden und dadurch Vorbildfunktionen ausüben und ihre sprachlichen Fähigkeiten, wie Zweisprachigkeit und Kenntnisse beider Kulturkreise, einsetzen können.

Ich hoffe, dass dann diese künftigen Lehrerinnen und Lehrer auch in den entsprechenden Schulen eingesetzt werden. Da die Veranstaltung wohl eher für Pädagogen und Soziologen bestimmt war, waren Eltern kaum erschienen. Deshalb sollte die Föderation Türkischer Elternvereine eine für die Eltern zugeschnittene Informationsveranstaltung organisieren.

Drei Sprachen: (Mindestens drei Sprachen solltest Du können...)

... dazu noch Wiegenlieder, Märchen und Schimpfworte
alle anderen sind siebenfach fremd
jedes Wort im Rachen des Löwen
jedes Wort musst du mit Zähnen und Fingernägel herausziehen
als ob du Wurzel rausziehen würdest
bei jedem Wort wirst du mehr werden ...
(Bedri Rahmi Eyupoğlu)